

Clichés.

[37949.]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.**Illustrirte Chronik der Zeit.**

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerten des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Germann Schönlein.

The Hamilton-Palace-Sale.

[37950.]

Bernard Quaritch

in London, Piccadilly 15,

liefert die Preis-Liste der ersten Abtheilung der Hamilton-Palast-Auction: die Beckford-Bibliothek, A—Fuseli, 30. Juni — 13. Juli 1882 bei Sotheby verkauft, postfrei für 2½ M. baar.

** Abtheilung 2., wenn fertig, liefere ich nach Erscheinen.

** Exemplare des Auctions-Katalogs sind noch für 4 M. baar von mir zu beziehen.

Eine Liste von B. Q.'s eigenen Käufen (circa die Hälfte der Auction) ist für 2 M. baar zu beziehen.

The Sunderland Sale.

[37951.]

Bernard Quaritch

in London, Piccadilly 15,

liefert die Preis-Liste der dritten Abtheilung der Bibliothek des Grafen von Sunderland, Germon—Martinellus, 17—27. Juli bei Puttick & Simpson verkauft, für 2½ M. baar postfrei.

** Die Liste seiner bedeutenden Ankäufe ist für 1 M. postfrei zu haben.

** Abtheilung 4. des Sunderland-Auctions-Katalogs, Martinez—Saint-Andiol umfassend, ist eben fertig und für 4 M. von ihm zu beziehen.

Für Verleger im Ausland.

[37952.]

Mein Tableau:

Die
Hauptformen
der
Erdoberfläche

ist noch disponibel für

Italienisch,
Portugiesisch,
Russisch,
Spanisch.

Eventuell bitte ich die Herren

Sortimenter,

sich gegen eine mit mir vorher zu vereinbarende Provision über Verkauf des Tableaus für obige Sprachen mit mir in Verbindung zu setzen.

Breslau.

Ferdinand Hirt.

[37953.] Ankündigungen

medizinischer Werke in der

Berliner**Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 A (für den Buchhandel 50 A).

Berlin.

August Hirschwald.

Das Echo.

Wochenschrift für Politik, Kunst, Litteratur und Wissenschaft.

[37954.]

Diese Zeitschrift wird neuen literarischen Erscheinungen besondere Aufmerksamkeit widmen, sowohl Büchern als auch Zeitschriften, und daraus Stellen mit Quellenangabe abdrucken.

Ich ersuche deshalb um rechtzeitige Einsendung von

Recensions-Exemplaren

für die Redaction. Für die Probe-Nummer bestimmte Novitäten bitte ich der kurzen Zeit halber mit Postpaket abzusenden.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

[37955.] H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Budapest Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, Boulevard St. Germain 174,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

Clichés aus dem Daheim

[37956.] geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 A,

in Blei zu 9 A

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Maculatur.

[37957.]

Ein größerer Posten Maculatur, meist schönes altes Handpapier, roh, ist abzugeben.

Muster liegen bei Herrn L. A. Rittler in Leipzig zur Ansicht auf.

[37958.]

Atelier**für Kupfer- und Stahlstich, verbunden mit Druckerei**

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

[37959.] Mit Gegenwärtigem bringe ich meine

lithograph. Anstalt, lithographisches Institut der rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität in Bonn

in empfehlende Erinnerung.

Seit einer langen Reihe von Jahren mit lithograph. Arbeiten für wissenschaftliche Zwecke jeder Art betraut, bin ich stets bestrebt gewesen, allengerechten Anforderungen, welche die Zeit und die Kunst forderten, zu entsprechen. Unter den vielen angesehenen Firmen, Gelehrten und Akademien, welche mich mit Aufträgen betrauten, erwähne ich nur: Wilh. Engelmann, Ad. Marcus, E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung etc., Professor Andrae, Geh. Bergrath Prof. Dr. vom Rath, Prof. Dr. Schlüter in Bonn, Prof. Dr. E. aus'm Weerth in Kessenich b. Bonn, Dr. Goldschmidt in Freiberg i/S., Prof. Dr. C. Klein in Göttingen, Prof. Dr. P. Groth in Strassburg, Hofrath Prof. Dr. Rindfleisch in Würzburg, Naturhistorischer Verein f. d. preuss. Rheinlande u. Westfalen, Verein d. Alterthumsfreunde in Rheinl. u. Westf., die kgl. Akademie d. Wissenschaften in Berlin, Deutsche geologische Gesellschaft in Berlin etc. Gern bin ich bereit, den Kostenpunkt in Lithographie, Druck u. Papier auf Grund der mir zu diesem Zwecke eingesandten Originale vorher festzustellen.

A. Henry in Bonn.

Zurückgesetztes Sortiment

[37960.] in jedem Posten, kleinere und größere Partien sowohl wie ganze Lager und Gesamtvorräthe von Sortiment werden unter Discretion zu höchsten Preisen gekauft. Offerten unter Chiffre „Sortiment“ befördert die Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[37961.] Saldoreste

sind bis zum 1. September d. J. zu begleichen.

Nach diesem Tage schliesse ich allen mit Zahlung noch im Rückstande gebliebenen Firmen, welchen ich Ueberträge nicht ausdrücklich gestattete, die Rechnung und werde denselben keine Novitäten-Sendungen mehr zugehen lassen, mich vielmehr auf diese, drei Mal im Börsenbl. abgedruckte Benachrichtigung beziehen.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. August 1882.

Otto Spamer.

Placate und Prämienbilder

[37962.] für Schaufenster erbittet

Germann Krumm in Remscheid.